

# Amts- und Intelligenzblatt

für den

## Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 36.

Samstag den 9 Mai

1857

### Ämtliche Bekanntmachungen.

Winnenden.

#### Stammholzverkauf.

Am

Donnerstag den 14. d. Vormittags 10 Uhr wird in der Kanzlei der unterzeichneten Stelle mit 178 Stück gesunden Eichen von 12 bis 44' Länge und 10 bis 35" mittlerem Durchmesser, welche in dem Wald Steinäschle unweit Weiler z. Stein liegen und zusammen 12,005 C. messen, im Gesamtverkauf im Aufstreich vorgenommen werden.

Den 5. Mai 1857.

R. Hofameralamt  
Kornbeck.

Stetten im Remsthal  
(Zehentfeuern-Verpächungs- und  
Verkaufsversuch.

Die hofl. Zehentfeuern zu Stetten und Enderbach, deren Pacht heuer zu Ende geht, werden am Donnerstag den 14. Mai 1857 aufs Neue verliehen oder verkauft werden. Die Verhandlung findet je auf den betr. Rathhäusern und zwar Morgens 9 Uhr die zu Stetten, welche in der Nähe des R. Schlosses an den bei den Straßen nach Enderbach und Kömmelshausen von allen Seiten frei steht, durchaus einen steinernen Stoc bis unter das Dach hat, 1 Thenne mit 2 Thoren zum durchfahren, 1 Speicher, 2 Barn und 2 Fruchtböden enthält, auch in einem ganz guten baulichen Zustande sich befindet, statt;

Mittags 2 Uhr die zu Enderbach, am Anfang des Dorfs in einem das ganze Gehäude bis unter das Dach umschließenden steinernen Stoc, 2 Tennen, 2 Speicher, 2 Barn und 2 große Fruchtböden in sich faßt, von allen 4 Seiten freistehet, und von gleicher Beschaffenheit, wie die zu Stetten ist.

Den 7. Mai 1857.

R. Hofameralamt.

Forstamt Schorndorf.  
Revier Geradstetten.

#### Holzverkauf.

Am Dienstag den 12. Mai d. J. im Staatswald Gafaderhau und Hornrain:  $3\frac{1}{4}$  Klafter eichene Scheiter,  $34\frac{1}{4}$  Klafter buchene Scheiter und Prügel, 3 Klafter aspene Prügel,  $4\frac{3}{4}$  Klafter Nadelholz-Scheiter und Prügel und  $\frac{1}{2}$  Klafter Anbruchholz; 6200 Reißschwellen.

Am Mittwoch den 13. Mai d. J. im Staatswald Ramsbach, Abelesanne und Triebschlag: 8 Buchen, 100 Stück birkene Reißstangen, 11900 Stück fichtene Rebspfähle und Böhnensäckeln und 300 Stück fichtene Hopfenstangen.

Am Donnerstag den 14. Mai d. J. im Staatswald Ramsbach, Wannenhäule und Abelesanne:  $73\frac{1}{4}$  Klafter buchene Scheiter und Prügel,  $8\frac{1}{4}$  Klafter birkene Scheiter und Prügel,  $17\frac{1}{2}$  Klafter erlene und aspene Scheiter und Prügel,  $2\frac{1}{2}$  Klafter Nadelholz-Scheiter und Prügel, und  $4\frac{1}{2}$  Klafter Abfallholz; ferner: 8675 Stück buchene etc. und Abfallwellen. Zusammenkunft je früh  $8\frac{1}{2}$  Uhr am ersten Tag im Gafaderhau, am 2. und 3. Tag im Ramsbach;

Bei ungünstiger Witterung wird am 1. Tag in Haubersbronn an den zwei folgenden in Hebsack verkauft.

Schorndorf den 2. Mai 1857.

Königl. Forstamt.  
Pfenninger.

Waiblingen und Neckarrens.  
Verkauf von tannemem Nugholz.  
An-tannemem Nugholz werden am  
Montag den 11. dieß

im Holzgarten zu Waiblingen,  
 Vormittags 10 Uhr ca 30 Klafter  
 und im Holzgarten zu Neckarrens  
 Nachmittags 2 Uhr ca 30 Klafter  
 in kleineren Parthien im Aufstreich verkauft.  
 Stuttgart den 6. Mai 1857.  
 K. Holzverwaltung.

Reichenbach.

### Gläubiger-Aufruf.

Alle diejenigen, welche an den Nachlaß  
 des kürzlich gestorbenen Gottlieb Baumann,  
 gewesenen Anwalts zu Speichshof aus irgend  
 einem Rechtsgrunde Forderungen zu machen  
 haben, werden hiemit aufgefordert, solche unter  
 Vorlegung der erforderlichen Beweismittel in-  
 nerhalb 21 Tagen bei dem Waisengericht zu  
 Reichenbach um so gewisser anzumelden, als  
 sie sich sonst die aus der Unterlassung für sie  
 entspringenden Nachtheile lediglich selbst zuzu-  
 schreiben haben.

Den 4. Mai 1857.

Theilungsbehörde.

Vdi.

Amtsnotar zu Großheppach  
 Cunradi.

### Holzverkauf.

Revier Reichenberg.

Am Dienstag, Donnerstag und Freitag  
 den 12. 14. und 15. d. M. aus dem Staats-  
 wald Forst bei Rietau:

1. Nutzholz (wiederholt zum Verkauf  
 kommend.)

10 Stück Eichen von 20 — 45' Länge, und  
 20 — 30" Durchmesser.

2. Brennholz. 2 Klafter eichene Scheiter,  
 10 dito Prügel, 13 Klafter buchene Scheiter,  
 13 dito Prügel, 4 Klafter birchene, erlene und  
 aspen Prügel 11,400 buchene Wellen, 800  
 Stück eichene, erlene und dergl.

Zusammenkunft im Schlag. Verkauf des  
 Nutzholzes am ersten Tag.

Reichenberg den 2. Mai 1857.

K. Forstamt  
 v. Besserer.

Waiblingen.

Morgen Vormittag predigt  
 Herr Helfer B i n d e r.  
 Nachmittags wahrscheinlich  
 Herr Inspector S o s e n h a n d aus Basel.

Hochdorf.  
 Oberamts Waiblingen.

### Auswanderung

und

### Gläubiger-Aufruf.

Friedrich Hübner Bauer von hier wandert  
 mit Frau und 4 Kindern nach Nordamerika  
 aus, kann aber die gesetzliche Bürgschaft nicht  
 stellen.

Etwaige Gläubiger derselben werden auf-  
 gefordert, ihre Ansprüche

binnen 8 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle geltend zu ma-  
 chen, widrigenfalls nach deren Umfluß keine  
 Berücksichtigung mehr zu erwarten ist, und der  
 Auswanderung statt geben wird.

Am 4. Mai 1857.

Gemeinderath  
 Vorstand H ü b n e r.

Deschelbronn.

Bei der Gemeindepflege liegen

**200 fl.**

gegen Sicherheit zum Ausleihen parat.

Den 7. Mai 1857.

Schultheiß Eisenmann.

### Privat-Anzeigen

Winnenden.

### Feiles Gefärth

Ueber den nächsten Markt ist bei Herrn  
 Sattlermeister Kruter ein bedecktes ein und  
 zweispänniges Wägelchen gegen sehr billigen  
 Preis zum Verkaufe aufgestellt, dasselbe wäre  
 wegen des vielfachen Raumes, den es für  
 Gepäc bietet, vornehmlich für einen Landwirth  
 oder Handelsmann geeignet.

Waiblingen. Geld-Antrag.  
 Etwa

**1000 fl.**

können in einem, oder mehreren Posten angelie-  
 hen und erfragt werden bei

G. N. Pfleger.

Waiblingen.

Eine Parthie gesundes eichenes Bauholz  
 hat zu verkaufen.

Rathschreiber Ziegler.

# Die Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft

übernimmt auch in diesem Jahre Versicherungen zu billigen festen Prämien gegen Hagel-schaden auf Bodenerzeugnisse aller Art.

Die zuständige Entschädigungssumme zahlt die Gesellschaft spätestens binnen Monatsfrist nach deren Feststellung baar und voll aus, indem sie die Verluste, welche die Prämien-Einnahme übersteigen, aus ihrem Capital-Vermögen bestreitet.

Der Geschäftskreis der Gesellschaft dehnt sich fast auf das gesammte deutsche Vaterland, auf Holland, Dänemark, die Schweiz, Oesterreich und Italien aus, und das große Vertrauen, dessen sich die Anstalt erfreut, deutet der Umstand an, daß sie bei steter Zunahme seit ihrem dreißährigen Bestehen 92,600 Versicherungen geschlossen hat, auf welche 1,862,980 fl. Entschädigung prompt bezahlt worden sind.

Die verheerenden Hagelwetter, welche im vorigen Jahre in Württemberg auch solche Markungen betroffen haben, die seit undenklichen Zeiten verschont geblieben waren, haben hinreichend gezeigt, daß sich Niemand vor diesem verderblichen Natur Ereignisse geschützt wähnen darf, daß es vielmehr Pflicht eines jeden sorgsamten Landwirthes ist, sich bei einer soliden und gut fundirten Gesellschaft gegen Hagelschaden möglichst frühzeitig zu versichern.

Prospecte, Antrags-Formulare werden gratis abgegeben, sowie jede zu wünschende Auskunft bereitwilligst erteilt.

Der Bezirksagent  
**Gottlob Willinger.**  
in Waiblingen.

Waiblingen.

**150 fl.**

Pflegschaftsgeld hat auszuleihen

G. F. Bauder.

Silberdiener Kraner in Stuttgart um

145 fl.

Der Aufstreich findet am Montag den 11. Mai statt.

M. Jäger, Schuhmacher.

Waiblingen.

Alt Wöhrers Wittwe nimmt zu sich 1 oder 2 Personen in ihre Wohnung auf.

Waiblingen.

Friederich Widlingmaier verkauft  
1 Brtl. 11 Ruthen Acker im hintern Frohnacker mit Gerste angeblümt,  
1 Brtl. im kleinen Feld, mit Gerste angeblümt. Der Nebenlieger dieses Ackers verkauft in dieser Zeit auch 1 Brtl. Die Ziegler'sche 1/2 Scheuer. Nächsten Mittwoch den 13. Mai Abends 6 Uhr können bei Jakob Pfander dem Untern Käufe mit mir abgeschlossen werden.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete hat verkauft:  
3 Brtl. Acker im Eisenthal neben Geometer Böhry und Gottlieb Veisch angebaut, um  
389 fl.

1 Brtl. Garten in der Säuhalde mit 8 tragbaren Bäumen neben Johanne Spaich und

Waiblingen.

Unterzeichneter hat sein Baumgut in der Spittelhalde mit 6 großen und 13 kleinen Aepfelbäumen um 103 fl. verkauft und ist mit Kartoffeln und Dehlmagen angebaut und gedüngt, und kommt am Montag den 11. Mai auf dem Rathhaus in Aufstreich.

Zu gleicher Zeit wird auch circa 1 Morgen Baumgut und Steinbruch mit Gersten, Einhorn und Kartoffeln angeblümt, an den Meistbietenden verpachtet.

Rink Joser und Maurermstr.

Waiblingen.

Magd gesuch.

Ein Mädchen vom Lande, das sogleich in Dienst treten könnte, wird gesucht.

Näheres — Ausgeber dieses Blattes.

Waiblingen.

Von heute an ist gute Milch zu haben, per Maß 6 kr. Jaus.

**Winnenden.**  
Naturalien-Preise den 7. Mai. 1857

Fruchtgattungen.	höchst.	mittl.	niedest.
Durchschnitts-Preis	fl. fr.	fl. fr.	—
Dinkel, p. Schffl.	7 55	7 49	7 41
Haber,	8 30	7 39	6 42
Weizen p. Schffl.	17 36	—	—
Kernen p. Schffl.	18 30	18 —	—
Gerste, p. Schffl.	12 48	12 16	11 44
Roggen,	13 52	13 20	—
Mischling	1 46	—	—
Einforn	—	—	—
Welschforn	2 6	2 —	1 52
Ackerbohnen	1 44	1 36	—
Wicken	1 20	1 12	—

**Winnenden. Brod-Taxe.**  
8 Pfund gutes Kernenbrod . . . 32 fr.  
8 " " schwarzes Brod . . . 30 fr.  
Der Kreuzerwecken hat zu wiegen 5 1/2 Loth.

**Waiblingen. Brod-Taxe.**  
8 Pfund gutes Kernenbrod . . . 32 fr.  
8 " " schwarzes Brod . . . 30 fr.  
Der Kreuzerwecken hat zu wiegen 5 1/2 Loth.

**Waiblingen. Fleisch-Taxe.**  
1 Pfd. Rindfleisch . . . 10 fr.  
" " Kalbfleisch . . . 10 fr.  
" " Schweinefleisch . . . 12 fr.

**Waiblingen.**  
Am Montag Abend Bürger-Verein in der Post.

**Verschiedenes.**

Fellbach den 7. Mai. Heute früh 7 Uhr wurden wir durch Feuerlärm erschreckt. Die gemeinschaftliche Scheuer von zwei Weingärtnern, welche bereits im Felde arbeiteten, brannte lichterloh und brannte vollständig ab; das mit ihr zusammenhängende Wohngebäude wurde gerettet; die anstoßende Scheuer des Rathschreibers Frig., die schon zu brennen begann, wurde durch die angestrengteste Thätigkeit der hiesigen Einwohner und mittelst Hilfe der Nachbarorte gerettet. Die Beschädigten sind nicht versichert. Man vermuthet, daß der Brand durch Handwerksbursche, sogenannten Bummeler, welche in neuerer Zeit sich in der Gegend wieder zahlreich einstellen, und die gerne ohne Wissen der Eigenthümer in Scheuern übernachten, sei es durch Unvorsichtigkeit oder durch Muthwillen herbeigeführt wurde. Es wurden wenigstens Tags zuvor noch Abends mehrere sehr verdächtige Individuen wahrgenommen.

Ulm, 6. Mai. Wie wir hören, waren Agenten von Paris hier, die den ganzen Vorrath von Lagerbier mehrerer hiesigen Bierbrauereibesitzer gegen baar anzukaufen beabsichtigten; dieselben wiesen jedoch den Antrag aus Rücksicht auf ihre hiesigen Kunden zurück, obwohl die Agenten 9 bis 10 kr. per Maasz zahlen und auch die erforderlichen Fässer liefern wollten. Es wäre wohl möglich, daß diese Agenten bei andern Brauereibesitzern denselben Versuch machen werden, glauben aber, daß dieselben auch bei diesen nicht reussiren dürfen (U. Z.)

— Kommt ein Narr auf den Markt, freuen sich die Krämer — aber nur wenn der Narr Geld hat.

**Waiblingen.**

**Güter-Verkäufe.**

1857

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß 1/3 baar und das Weitere in 2 verzinslichen Jahreszeilern zu bezahlen ist, und bei jedem Aufstreich vom Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist, kann mit dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.
Johs. Uz für ihn Gem. Heß	1/2 Behausung mit Scheuer und Stallung im Zehndhof.	350 fl.	25. Mai.